

# Weihnachtsgruß des Vorsitzenden: Ein „etwas anderes Jahr“ geht zu Ende



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der SG 99 Andernach,

die diesmal gewählte Überschrift war auch die meiner Weihnachtsbotschaft zum Weihnachtsfest und der Adventszeit im vergangenen Jahr. Damals bestand Hoffnung auf die Impfung und damit verbunden die Zuversicht, dass das dann alles langsam ein Ende nehmen wird. Jetzt werden wir - für mich relativ überraschend - schnell wieder von gegenteiligen Dingen eingeholt. Weitere Kommentare hierzu überlasse ich da lieber den Profis.

Ich möchte viel lieber auf unsere SG 99 zu sprechen kommen. Ich bin stolz darüber, dass wir bisher diese doch sehr ungewöhnliche Zeit sehr gut gemeistert haben. Wenn wir dann auch mal spielen durften, haben wir es insgesamt gesehen stets gut gemacht. Das gilt erst Mal für unsere „Großen“, sprich für alle überregional agierenden Mannschaften. Damen wie Herren, Mädels wie Jungs haben hier dem Verein alle Ehre gemacht.

Da kommt jetzt natürlich ein „aber“. Wir legen schon immer auch größten Wert auf Diejenigen, die nicht unbedingt leistungsbezogen spielen. Alle - und damit bin ich auch auf inklusivem Pfad unterwegs - die Lust haben auf Fußball, sind bei uns

herzlich willkommen. Wir wollen und werden uns die Gemeinnützigkeit erhalten. Damit auch ein herzlicher Dank an alle anderen Mannschaften für ihren Einsatz für die SG 99. Weihnachten steht vor der Tür, daran wird nichts etwas ändern können. Ein prägendes Fest der Liebe und für die Familie steht vor uns. Es wird wohl wieder ein „etwas anderes“ Weihnachtsfest, das Sie/Ihr alle dennoch mit viel Freude und Ausgelassenheit begehen sollten/solltet, um dann nur eine kurze Zeit später hoffentlich gut ins neue Jahr zu rutschen.

Ich möchte uns allen eine geruhsame und besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Mein Geschenk wurde mir bekanntlich schon am 19. November gemacht, als mich die kleine Anna zum zweiten Mal zum Opa gemacht hat. Meine Wünsche an alle, die der SG 99 Andernach nahe stehen, liegen auf der Hand: Neben der Gesundheit und natürlich weiterem sportlichen Erfolg sehnen wir uns vor allem nach Normalität, die hoffentlich bald eintreten wird. Ich möchte mich herzlich bei Allen, die sich in der Vergangenheit und vor allem im abgelaufenen Jahr um die SG 99 Andernach verdient gemacht haben, bedanken.

Denn nur gemeinsam, mit allen Aktiven/Inaktiven, Trainern und Betreuern, Eltern, vielen weiteren Ehrenamtlern, Zuschauern, der Stadt Andernach mit unserem Oberbürgermeister Achim Hütten und vor allem mit unserer tollen Sponsorengemeinschaft können wir unseren „Andernacher Weg“ auch im Jahr 2022 so erfolgreich fortsetzen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr  
Albrecht Schmitz  
Vorsitzender

**Vorschau** Wer noch genauer erfahren will, wie Albrecht Schmitz sein erstes Jahr als Vorsitzender der SG 99 Andernach erlebt hat und wie er in die Zukunft blickt, findet an gleicher Stelle in der kommenden Woche noch ein ausführliches Jahresabschluss-Interview.